

Weltgebetstag aus Nigeria verbindet unser Dorf mit der Welt

Am vergangenen Freitag feierte 50 Frauen aller Konfessionen den Weltgebetstag aus Nigeria.

Schon beim Betreten des Saales spürte man die afrikanische Atmosphäre: Bunte Dekorationen stimmten die Besucher auf den besonderen Anlass ein. Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied folgten Informationen über das Leben von Frauen in Nigeria, hier wurde speziell auf die Nöte und widrigen Lebensumstände von nigerianischen Frauen eingegangen, aber auch auf den festen Glauben in der Not und die Lebensfreude. Im Gebet, Gesang und Tanz verbanden wir uns mit den Frauen der ganzen Welt. Abgerundet wurde das Beisammensein durch das gemeinsame Probieren nigerianischer Spezialitäten.

Besonders eindrucksvoll waren afrikanische Frauen mit ihren Kindern, die den Abend mit ihrer Präsenz bereicherten. Auch der eine Weltladen trug zur internationalen Atmosphäre bei. „Es ist beeindruckend, wie ein kleines Dorf wie unseres an diesem Abend Teil einer weltweiten Gemeinschaft sein kann“ berichtete eine Teilnehmerin. Tatsächlich war die Veranstaltung ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Religion, Kultur und gemeinsames Feiern Menschen über Kontinente hinweg verbinden kann.

Wir möchten uns bei allen Musikern, Köchinnen, Besuchern und allen die zu diesem besonderen Gottesdienst beigetragen haben herzlich bedanken.

Die Spende ergab 300€ die dem Weltgebetstagskomitee überwiesen wird, auch hierfür herzlichen Dank

Im Namen des ökumenischen Vorbereitungsteam
Monika Remensperger